

Stadt Cottbus
Fachbereich Jugend, Schule und Sport



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Sportbericht der Stadt Cottbus 2014

Arbeitsstand: 15/03/2015

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung.....	4
2. Sport in der Stadt Cottbus.....	5
2.1. Vereine	5
2.1.1. Mitgliederentwicklung.....	5
2.1.2. Vereinsangebote.....	7
2.2. Sonstige Sportanbieter	8
2.3. Kommerzielle Sportanbieter.....	8
2.4. Frei betriebener Sport	9
3. Sportstätten.....	9
3.1. Sportstättenstatistik	9
3.1.1. Bestand.....	9
3.1.2. Gedeckte Sportflächen (kommunal).....	10
3.1.2.1. Spezialhallen.....	10
3.1.2.2. Allg. Sporthallen.....	10
3.1.3. ungedeckte Sportflächen (kommunal)	11
3.2. Aktuelle Investitionen Sportinfrastruktur.....	12
3.3. Vergabe von kommunalen Sportstätten	12
3.4. Sporthallenauslastung	13
4. Gesellschaft und Sport.....	14
4.1. Allgemein	14
4.2. Integration durch Sport	14
4.3. Seniorensport / Gesundheitssport	14
4.4. Behindertensport	15
4.5. Leistungssport	15
5. Sportveranstaltungen	17
5.1. Aufzählung der Veranstaltungen	17
6. Sportförderung	19
7. Bildung im Sport	20
8. Fazit.....	20

1. Einleitung

Der vorliegende Sportbericht ist mit Blick auf die gesamte Sportsituation der Stadt Cottbus ein Fragment, das lediglich aus vorhandenem statistischem Zahlenmaterial abgeleitet einen Überblick über die Situation im Jahr 2014 gibt.

Es soll eine Diskussionsgrundlage liefern, die im sportfachlichen und kommunalpolitischen Raum die Erarbeitung von Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen anregt sowie den kritischen Blick auf die Situation der Sportförderung in Cottbus ermöglicht.

Insbesondere ist in der weiteren Diskussion die Frage zu beantworten, ob dieser Bericht und die damit verbundene Diskussion Anstoß für eine weitergehende und kommerziell erstellte Sportentwicklungsplanung liefern soll.

Die Entwicklung und öffentliche Förderung des kommunalen Sports, besonders die des Vereinssports, ist trotz der nachgewiesenen Effekte für die Entwicklung junger Menschen und für die sozialen Auswirkungen im Gemeinwesen einer Kommune nach wie vor als freiwillige Leistung einzustufen. Die Forderungen der Vereine nach besserer Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit im Verein, nach wirkungsvoller Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und nach stabiler und auskömmlicher Bezuschussung der Betriebskosten bei vereinseigenen Anlagen sind nachvollziehbar. Ihnen kann aber angesichts ungenehmigter kommunaler Haushalte und kommunalaufsichtlich vorgeschriebener Haushaltssicherungskonzepte nicht entsprochen werden.

Dennoch stellen sich die Sportvereine der Stadt Cottbus tagtäglich den Anforderungen der heutigen Zeit. Diese bestehen nach wie vor darin, möglichst allen Menschen jeglichen Alters und Kulturangehörigkeit attraktive Betätigungsmöglichkeiten zu bieten.

Trotzdem bleibt der Fokus der kommunalen Sportförderung auf die Kinder- und Jugendarbeit gerichtet. Gesundheits- und Seniorensportangebote haben deutlich zugenommen und Akzeptanz gefunden. Auch für diese Nutzergruppen muss eine Sportentwicklungsplanung Antworten, insbesondere über die Entwicklung des dafür erforderlichen Umfelds finden.

Im Kontext dieser Betrachtung kann eine Sportentwicklungsplanung – wenn sie denn fertiggestellt vorliegt und jährlich fortgeschrieben wird – ein wirkungsvolles Analyse- und Steuerungsinstrument sein, auch wenn die Zielstellungen und Wünsche der Cottbuser Sportfamilie hinsichtlich investiver Veränderungen und Erweiterungen der Sportanlagen auf längere Sicht nicht erfüllbar sind.

2. Sport in der Stadt Cottbus

Die Sportlichkeit der Cottbuser Einwohner spiegelt sich im höchsten Beteiligungsgrad im Land Brandenburg wieder. Über 20% der Cottbuserinnen und Cottbuser sind in einem Sportverein organisiert. Über 22.000 Einwohner nutzen die vielfältigen Angebote der Cottbuser Sportvereinsstruktur. 145 Sportvereine bieten den Einwohnern von Cottbus sportliche Aktivitäten in mehr als 70 Sportarten an.

Breiten-, Spitzen- und Gesundheitssport sind die Säulen auf denen der Sport in Cottbus steht. Dabei ist die regionale und überregionale Popularität des FC Energie Cottbus ungebrochen. Trotz des Abstiegs in die 3. Liga erfreut sich der Verein wieder mehr und mehr der Unterstützung der Cottbuser. Traditionell sind die Sportarten Radsport und Turnen sehr stark in Cottbus vertreten und stärken den Ruf der Stadt Cottbus als Sportstadt. Die sportfachliche und sportmedizinische Betreuung der Sportkader durch den Olympiastützpunkt Brandenburg (Bereich Cottbus) in der Struktur des Sportzentrums Cottbus bilden dafür die Basis. Der paralympische Sport gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Eine Stärkung erhält der Behindertensport mit der Errichtung eines Paralympischen Trainingsstützpunktes auf dem Gelände des Sportzentrums. Im Breitensport können die Cottbuser Bürgerinnen und Bürger nahezu an jedem Wochenende in der Stadt Veranstaltungen besuchen oder sich auch selbst sportlich betätigen.

2.1. Vereine

Die Vereinskultur in Cottbus gestaltet sich als vielfältig und offen für jegliche Altersstruktur. Der Sport leistet damit in Cottbus einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben. Neben dem Sport ist damit auch der kulturelle und soziale Faktor sehr bedeutsam. Die Absicherung des Vereinslebens erfolgt meist in ehrenamtlicher Arbeit. In Cottbus sind alle Facetten des Sportes vertreten: Leistungs-, Wettkampf-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport.

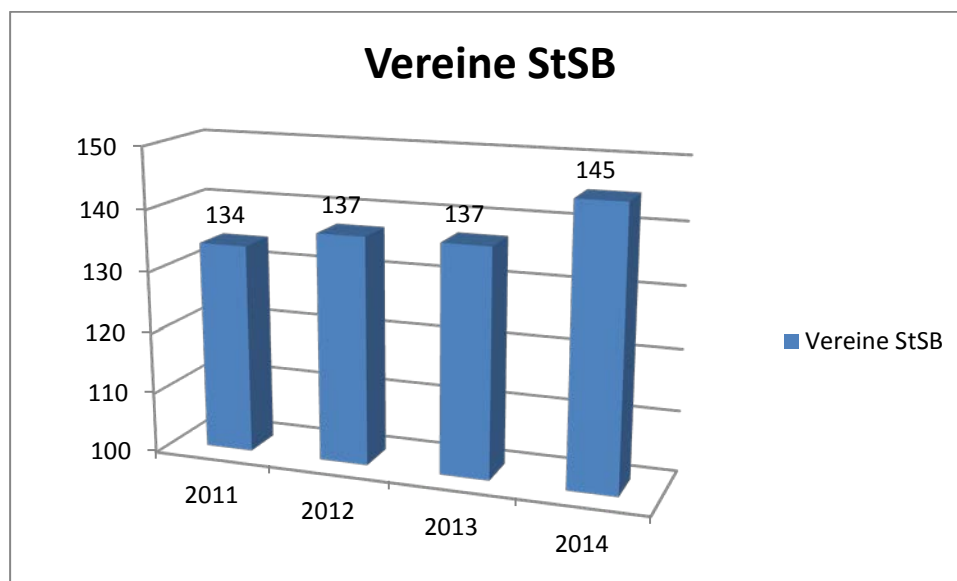


Abb. 1 Entwicklung der Vereinsanzahl der letzten 4 Jahre

2.1.1. Mitgliederentwicklung

Mehr als zwanzig Prozent der Cottbuser Einwohner sind im organisierten Sport aktiv. Damit nimmt Cottbus eine Spitzenposition im Land Brandenburg ein. Trotz leicht sinkender Einwohnerzahl in Cottbus hat sich die Sportvereinslandschaft als sehr stabil erwiesen. Entgegen dem Trend konnten die Vereine in ihrer Gesamtheit einen leichten Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass der ältere Teil der Bevölkerung die organisierte Bewegung für sich entdeckt bzw. weiterführt. Senioren- und frauenspezifische Angebote stehen im Focus der Weiterentwicklung der Sportangebote in den Vereinen.

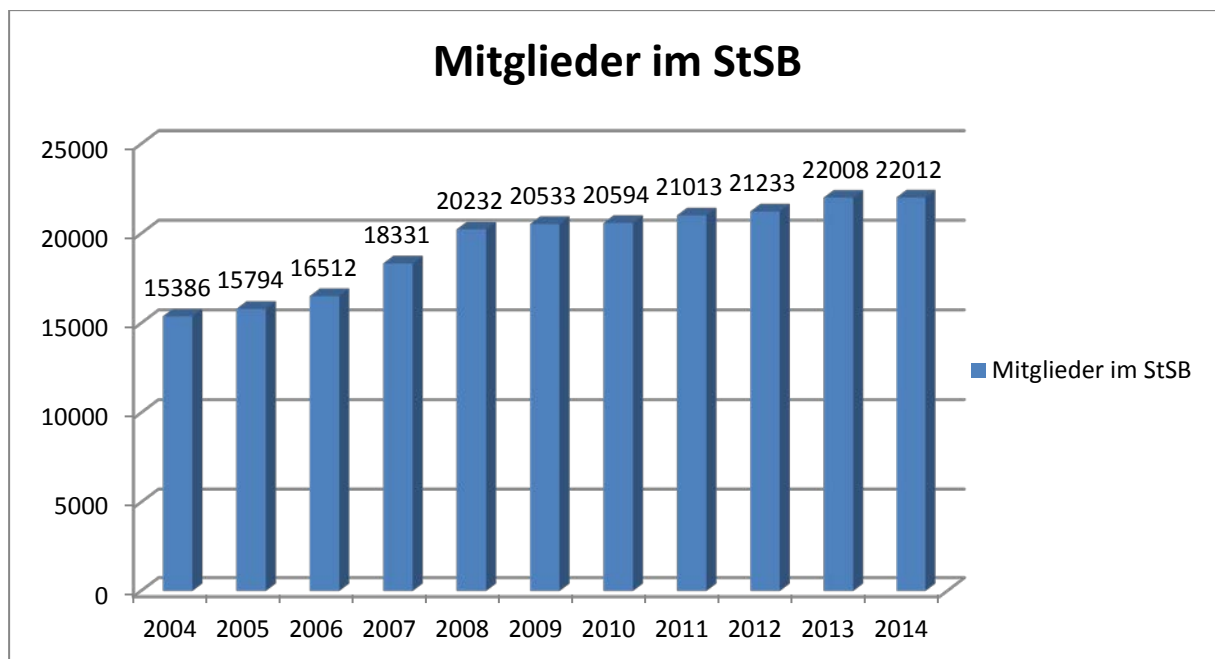


Abb. 2 Mitgliederentwicklung in Cottbuser Sportvereinen (im LSB und Stadtsportbund gemeldet)

	Verein	Mitgliederzahl
1.	BPRSV	4.222
2.	FC ENERGIE	1.952
3.	Sport-Gesundheits-Zentrum e.V. Cottbus	665
4.	Hochschulsport Verein Cottbus e.V.	588
5.	Polizeisportverein Cottbus 90 e.V.	575
6.	ESV Lok Raw Cottbus e.V.	570
7.	Gymnastikverein Cottbus e.V.	499
8.	"Gesundheit 2000" e.V.	417
9.	Leichtathletik Club Cottbus e.V.	415
10.	Turn- und Sportverein Cottbus e. V.	395

Tabelle 1 - Zehn mitgliederstärkste Vereine 2013

Die Mitgliederbindung und Erhöhung der Zahl der Sporttreibenden ist eine wichtige Aufgabe innerhalb der Vereine.

Die Übersicht über die Altersstruktur der Vereinsmitglieder ist ein Ausdruck des demographischen Wandels. Die Mitgliederzahlen in Vereinen von 0-26 Jahren sind rückläufig, im mittleren Alter ist die Situation noch als stabil zu beschreiben. Zuwächse gibt es in den Altersklassen über 60 Jahre. Die Mitgliederzuwächse können jedoch nicht den Rückgang im Kinderalter kompensieren. Diesem Wandel muss sich der Sportlandschaft in Cottbus in den nächsten Jahren stellen. Im Vorschul- u. Schulalter werden verstärkt Maßnahmen angeboten, um den Mitgliederrückgang in diesem Altersbereich in einen Mitgliederzuwachs umzukehren. Über den Stadtsportbund Cottbus wurden 2014 45 Kooperationsvereinbarungen zwischen 15 Schulen und Vereinen geschlossen. Das sportliche Betätigungsfeld erstreckt sich dabei von klassischen Ballsportarten, über Schach bis hin zum Rettungsschwimmen. Um auch Kinder im Vorschulalter zu erreichen, wurden 2014 insgesamt 11 Kooperationen zwischen Kindertagesstätten und Vereinen abgeschlossen. Hier ist das Bewegungsangebot hauptsächlich auf allgemeinen Sport, Bewegung und Koordination ausgerichtet

Der größte Zuwachs in der Mitgliederentwicklung ergibt sich somit im Seniorenbereich. Viele Cottbuserinnen und Cottbuser ab 60 Jahren sind auch ohne Verein sehr aktiv, z.B. Walken, Laufen, Fahrradfahren oder gehen ihrem Bewegungsdrang bei kommerziellen Anbietern nach. Diese Bevölkerungsgruppe bietet ein großes Mitgliederpotential.

Die Öffnung der Vereine für Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen aus den sog. bildungsfernen Schichten ist eine ständige Aufgabe. Der Stadtsportbund Cottbus e.V. als Integrationsstützpunkt mit seinen Partnervereinen

führt diesen Prozess. Zum einen über das Projekt „Integration durch Sport“ und zum anderen durch die Unterstützung der Vereine und Eltern bei der Abrechnung der Vereinsbeiträge über „Bildung und Teilhabe“.

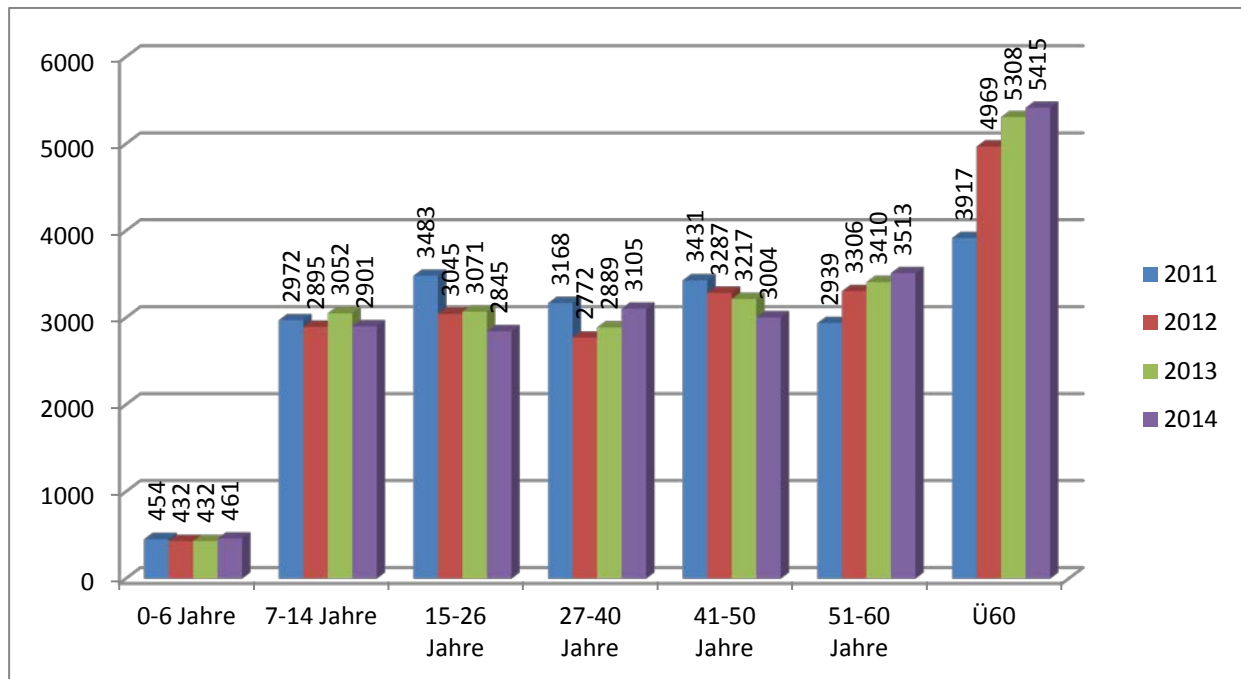


Abb. 3 Mitgliederentwicklung in den einzelnen Altersgruppen in Cottbuser Sportvereinen (im LSB gemeldet)

2.1.2. Vereinsangebote

Die Vereine unterteilen sich klassischerweise in Einspartensportvereine und Mehrspartensportvereine. Einspartensportvereine sind zum Großteil folgende Sportarten zuzuordnen: Fußball, Schießen, Reiten, Kampfsport, Selbstverteidigung, Spielgolf, Basketball, Laufen, Tanzen, Volleyball

Insgesamt sind im Stadtsportbund Cottbus e.V. 74 klassische Einspartenvereine organisiert. Mehr als eine Sportart bzw. Sportform werden von 71 Vereinen angeboten.

Vereine mit dem umfangreichsten Sportangebot im Mehrspartensektor:

1. Betriebssportverein Kraftwerk Jänschwalde 94 e.V. mit 10 Sportarten
2. ESV Lok-RAW Cottbus e.V. mit 10 Sportarten
3. BSG der Sparkasse Spree Neiße, BSV GenMin Cottbus 06 e.V., PSV Cottbus 90 e.V., Gymnastikverein Cottbus e.V. mit jeweils 9 Sportarten

Derzeit bieten die Mitgliedsvereine des Stadtsportbundes Cottbus e.V. mehr als 70 Sportarten und Betätigungen an.

Aufzählung der Sportarten in Cottbus

Nr.	Sportart/Sportform	Nr.	Sportart/Sportform
1	Aerobic	38	Kegeln
2	Allgemeine Sportgruppen	39	Kick-Boxen
3	American Football	40	Kindersport
4	Angeln	41	Kraftsport
5	Artistik	42	Lacrosse
6	Badminton	43	Leichtathletik/Laufsport
7	Golf/Bahnen-Minigolf	44	Luft- u. Flugsport
8	Basketball	45	Musik- u. Spielmannswesen/Schalmaien

9	Behindertensport	46	Motorbootsport
10	Bergsteigen/Klettern	47	Motorsport
11	Billard/Snooker	48	Nordic Walking
12	BMX (Scooter/Trail)	49	Pferdesport/Reiten
13	Bodybuilding	50	Radsport
14	Bogenschießen	51	Reha-Sport
15	Boxen	52	Rettungsschwimmen
16	Bowling	53	Ringensport
17	Cheerleading	54	Rollsport
18	Dart	55	Rudern
19	Eishockey/Eissport	56	Senioren-sport
20	Fallschirmsport	57	Schach
21	Faustball	58	Schwimmen
22	Fechten	59	Seesportmehrkampf
23	Feuerwehrsport	60	Segeln/Windsurfen
24	Fitness	61	Skisport
25	Fußball	62	Sommerbiathlon
26	Gehörlosensport	63	Sportschützen
27	Geräteturnen/Turnen/Trampolin	64	Tanzsport
28	Gesundheitssport	65	Tauchsport
29	Gewichtheben	66	Tennis
30	Gymnastik	67	Thai-Boxen
31	Handball	68	Tischtennis
32	Hockey	69	Triathlon
33	Hundesport/Turnierhundesport	70	Volleyball
34	Inline Skating	71	Wandern
35	Judo	72	Wasserski
36	Kanu	73	Yoga
37	Kampfsportkünste		

Tabelle 2 Aufzählung der Sportarten in Cottbus

In den Vereinen ist eine veränderte Tendenz zu verzeichnen. Vereine mit gesundheitsfördernden Angeboten erhalten einen starken Zulauf. Ermöglicht wird diese Form des Zuwachses von Personen, welche sich nicht dauerhaft an den Vereine binden, sondern nur temporär dem Bewegungsangebot nachkommen. Der demographische Wandel ist bzgl. der vorbeschriebenen Entwicklung förderlich. Für Vereine sollte es weiter sehr interessant sein, spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren zu entwickeln und anzubieten.

2.2. Sonstige Sportanbieter

Neben den Sportvereinen und kommerziellen Anbietern bieten weitere Institutionen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten an, z.B. Krankenkassen, Volkshochschule, freie Träger der Jugendhilfe. Speziell an der Volkshochschule sind folgende bewegungsintensive Maßnahmen im Kursprogramm: Qi Gong, Yoga, Gymnastik, Fitness, Tanz, Zumba. Im Ausbau der Kooperation des Vereinssports mit kommerziellen Anbietern liegen wichtige Potenziale für die Mitgliederwerbung der Sportvereine.

2.3. Kommerzielle Sportanbieter

Insgesamt acht Fitnessstudios ergänzen die Bewegungslandschaft in der Stadt Cottbus. Spezialisierungen gibt es dabei u.a. auf den Frauensport. Einen Anstieg im Bereich des Personaltrainings konnte in Cottbus verzeichnet werden.

2.4. Frei betriebener Sport

Das größte Potential bietet der beliebte frei betriebene Sport (informeller Sport). Viele Menschen treffen sich außerhalb der vorgenannten Sportspektren. Der Fitness- und Kraftsport im heimischen Keller ebenso wie die Laufgruppe mit Kollegen oder Nachbarn sind nur zwei Beispiele dafür. Diese „informellen Gruppen“ sind gute Ansatzmöglichkeiten den organisierten Sport attraktiv zu machen. Um sich weiterentwickeln zu können ist eine Übungsleiterausbildung notwendig sowie weitere Unterstützungen. Hierbei gilt es gezielt Gruppen oder auch Einzelpersonen anzusprechen und für eine Vereinsgründung oder einem Vereinseintritt zu sensibilisieren. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die informelle Gruppe „CalisthenicOffiziell Cottbus“. Diese Gruppe hat als informelle Sportgruppe angefangen und sich später unter das Dach der Cottbuser Sportjugend gestellt und dadurch z.B. Unterstützung bei der Anschaffung von Sportgeräten erhalten.

Informelle Gruppen haben dabei ähnliche Mitgliederstrukturen wie Vereine. So gibt es ebenso wie in Vereinen drei Hauptorientierungen: Leistung, Bewegung und Kommunikation.

3. Sportstätten

3.1. Sportstättenstatistik

3.1.1. Bestand

Die Stadt Cottbus verfügt über einen quantitativ und qualitativ guten Bestand an gedeckten und ungedeckten Sportstätten. Der gegenwärtige Sportstättenbestand gewährleistet eine flächenhafte Grundversorgung. Im städtischen Zentrum ist der Versorgungsgrad an Sporthallen allerdings etwas höher als in den Stadtrandbezirken.

Die folgende Übersicht stellt die Gesamtübersicht an Sportanlagen ohne Bolzplätze und kommerzielle Anbieter dar.

Art der Anlage	Insgesamt	davon:		
		Städtische Anlagen	Vereinsanlagen	Sonstige
Sporthallen	46	37	-	9
Sporträume bis 200 m ²	17	16	-	1
Rasenspielfelder				
mit 5 400 m ² und mehr	46	30	13	3
- mit Rundbahn und sonstigen leichtathletischen Anlagen	9	7	1	1
- ohne Rundbahn oder sonstige-leichtathletischen Anlagen	37	23	12	2
Rasenspielfelder unter 5 400 m ²	11	8	2	1
Spielfelder mit Tennenbelag				
mit 5 400 m ² und mehr	1	1	-	-
ausschließlich Leichtathletikanlagen	-	-	-	-
Schwimmballen ²⁾	1	1	-	-
Freibäder	1	1	-	-
Tennisfelder	25	17	2	6
Reitsportplätze	2	-	-	2
Schießstände	1	-	1	-
Kegel- und Bowlingbahnen	30	-	2	28

Tabelle 3 Übersicht Gesamtanlagen Sport

3.1.2. Gedeckte Sportflächen (kommunal)

3.1.2.1. Spezialhallen

Art	Adresse	Fläche	Letzte Sanierung
zwei Turnerhallen	Sportzentrum, Dresdener Str. 18, 03050	2 x 1000m ²	2009
Leichtathletikhalle	Sportzentrum, Dresdener Str. 18, 03050	5.000 m ²	2009
Radsportathletikhalle	Sportzentrum, Dresdener Str. 18, 03050	400m ²	2006
Turnerhalle	Sportbetonte Grundschule, Drebkauer Str. 43,03050	300 m ²	2010
Fechthalle	Helene Weigel Str. 5, 03050	300m ²	1981
Gewichtheberhalle	Am Nordrand 41, 03044	300m ²	1977
Skaterhalle	Dissenchener Waldstr. 11, 03052		1989

Tab. 4 Übersicht Sporthallen spezial

3.1.2.2. Allg. Sporthallen

Art	Adresse	Fläche	Letzte Sanierung
Lausitz Arena Dreifeldhalle	Sportzentrum, Dresdener Str. 18, 03050	1.200m ² 1508 Sitzplätze 246 Stehplätze (SSB)	2002
Dreifeldhalle	Sportkomplex Poznaner Str., 03048	965m ² 303 Sitzplätze 50 Stehplätze (SSB)	2011
Dreifeldhalle	M. Steenbeck Gymnasium, Universitätsstraße 18, 03046	1.000m ²	2011
Dreifeldhalle	T. Fontane Gesamtschule, Kahrener Straße 16, 03042	1.050m ²	2007
Dreifeldhalle	Ludwig Leichhardt Gymnasium, Hallenser Str. 10/11 03046	1.000m ²	2007
Dreifeldhalle	Grundschulzentrum, Muskauer Str. 1, 03042 Cottbus 03042	1.215m ²	2009
Dreifeldhalle	21. Grundschule (UNESCO), Willi Budich Str. 54, 03044	1.000m ²	1994
Dreifeldhalle	Sachsendorfer Oberschule, Schwarzheider Str. 7, 03048	1.000m ²	2007
Lausitz Arena Zweifeldhalle	Sportzentrum Cottbus, Dresdener Str. 18, 03050	900m ²	2002
Zweifeldhalle	Sportkomplex Poznaner Str., 03048	965m ²	2011
Zweifeldhalle	Regine Hildebrandt Grundschule, Th. Storm Str. 22, 03050	650m ²	2015
Zweifeldhalle	Astrid Lindgren Grundschule, Drachhausener Str. 03044 (ab 2016)	600m ²	1992
Zweifeldhalle	Niedersorbisches Gymnasium, Sielower Str. 37, 03044	975m ²	2005
Zweifeldhalle	Zentralturnhalle Erich Kästner Gundschule/OSZ I, Puschkinpromenade 6, 03044	600m ²	2004
Zweifeldhalle	Fröbel Grundschule, Welzower Str. 9a, 03048	600m ²	2014
Zweifeldhalle	Grundschule Sielow, Cottbuser Str. 6a, 03055	590m ²	2014
Einfeldhalle	Dissenchener Schulstr. 1, 03052	300m ²	1992
Einfeldhalle	Wilhelm Nevoigt Grundschule, Clara Zetkin Str. 20, 03046	500m ²	2011
Einfeldhalle	Sportbetonte Grundschule, Drebkauer Str. 43, 03050	450m ²	2010
Einfeldhalle	Gartenstraße 18, 03050	600m ²	1990

Einfeldhalle	Paul Werner Oberschule, Bahnhofstr. 11	300m ²	1995
Einfeldhalle	Pestalozzi Förderschule, Neue Str. 41, 03044	450m ²	2003
Einfeldhalle	Spreeschule Förderschule, Rudniki 3/3a, 03044	300m ²	1996
Einfeldhalle	Bauhausschule, August Bebel Str. 43, 03046	300m ²	1998
Einfeldhalle	OSZ, Gotthold Schwela Str. 19A, 03044	300m ²	2004
Einfeldhalle	Humboldt Gymnasium, Gotthold Schwela Str. 19, 03044	300m ²	2004
Einfeldhalle	Ehem. Steenbeck Gymnasium E. Wolf Str. 5, 03046	450m ²	1982
Einfeldhalle	Reinhard Lakomy Grundschule, Gallinchener Str. 4, 03051	200m ²	2006
Einfeldhalle	OSZ Haus 2, Sandower Str. 19, 03046	300m ²	2004
Einfeldhalle	Hort Pünktchen, Fr. Ludwig Jahn Str. 03044	145m ²	2014

Tab. 5 Übersicht Sporthallen allgemein

Darüber hinaus verfügen folgende Turnhallen bzw. Schule über separate Nebenflächen zur Nutzung, z.B. als Gymnastikraum, Tischtennisraum, Kraftraum, Judoraum

- Sportzentrum Cottbus, Dresdener Str. 18, 03050 Cottbus (Ballettsaal 120m²)
- Regine Hildebrandt Grundschule, Th. Storm Str. 22, 03050 (2 x 150m²)
- Regine Hildebrandt Grundschule Haus C, Klopstockstr., 03050 (150m²)
- Astrid Lindgren Grundschule, Am Nordpark 41, 03044 Cottbus (80m²)
- Paul Werner Oberschule, Bahnhofsstr. 11, 03046 Cottbus (Spiegelsaal 100m²)
- Zentralturnhalle Erich Kästner Grundschule/OSZ I, Puschkinpromenade 6, 03044 Cottbus (Gymnastikraum 70m²)
- Theodor Fontane Gesamtschule, Kahrener Straße 16, 03042 Cottbus (190m²)
- Grundschulzentrum, Muskauerstr. 1, 03042 Cottbus 03042 Cottbus (480m²)
- Ludwig Leichhardt Gymnasium, Hallenser Str. 10/11 03046 Cottbus (300m²)
- Sachsendorfer Oberschule, Schwarzheider Str. 7, 03048 Cottbus (180m²)

3.1.3. ungedeckte Sportflächen (kommunal)

Art	Adresse	Fläche	Letzte Sanierung
Kunstrasenfußballplatz 90 x 45m, Beachvolleyballplatz, Spielfelder Basketball, Volleyball	Sportanlage Hegelstr. 5, 03050	7.000m ²	2002
1 x Naturrasenplatz 46 x 93m, 1 x Kunstrasenplatz 46 x 90m, Leichtathletikstadion	Sportzentrum Cottbus, Dresdener Str. 18, 03050	14.400m ²	2003
Kunstrasenplatz	Sportkomplex Poznaner Str. 40 a/b, 03050	7.000m ²	2011
Naturrasenspielfeld, eine Torwarttrainingsfläche und eine BMX-Bahn von ca. 325 m Länge	Sportanlage Parzellenstraße, 03046	12.000m ²	2008
Kunstrasen-Spielfeld 105 x 68 m Naturrasen-Spielfeld 105 x 68 m	Sportkomplex Priorgraben 53a, 03048	14.280m ²	2009
Weitsprunganlage, 250 m Rundbahn inklusive der 100 m Sprintgerade, Kugelstoßanlage, Minispielfeld 20 x 13 m Kunstrasenbelag	Sportanlage Ernst Barlach Str. , 03046		2006
Fußballnaturrasenplatz inkl. 400m Aschebahn mit 4 Rundbahnen Weitsprunganlage Kugelstoßanlage Fußballfeld (Hartplatz), ein Volleyballfeld, (Hartplatz)	Sportanlage Schlachthofstr. 16a, 03044	24.200m ²	1995
Fußballrasenplatz (70x50 m) Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag, Volleyballanlage Basketballanlage, Weitsprunganlage Rundbahn	Sportanlage Schmellwitz, Miarjana-Domaskojc-Straße, 03042	12.000m ²	Teilweise 2014

(Aschebahn) mit 3 Bahnen			
zwei Fußball Rasenplätze, ein Volleyballplatz, ein Faustballplatz, Ascherundbahn, Weitsprunganlage, eine Multifunktionsanlage mit Kunststoffbelag 40x60 m	Sportplatz Dissenchen, Branitzer Straße 9c 03055	33.600m ²	1999
Naturrasenplatz	Sportplatz Branitz, Pückerlerstraße 53, 03042 Cottbus	5.500m ²	2000 (teilw. 2015)
Naturrasenplätze A, B, Trainingsplatz	Wacker Ströbitz, Zahsower Str. 12	12.000m ²	2004
zwei Naturrasenplätze	BSV Ost, Stadtring 5, 03042 Cottbus	10.000m ²	1992
zwei Naturrasenplätze	Kahrener SV, zu Kahrener Sportplatz 9, 03051	12.000m ²	2000
Naturrasenplätze A, B, Trainingsplatz	Victoria Cottbus, Drachhausener Str. 55, 03055	12.000m ²	2008
Naturrasenplätze, A, B	SV Saspow, Kleine Str. 7, 03044	10.000m ²	Teilw. 2001
Naturrasenplätze, A, B	SG Groß Gaglow, Am Seegraben 18, 03051	10.000m ²	1995
Naturrasenplatz	SV Eintracht Schlichow Cottbus	5.400m ²	1999
Bootshaus	Lok RAW Cottbus, Lindenplatz 20, 03042		1995

Tab. 6 Übersicht ungedeckte Sportanlagen

3.2. Aktuelle Investitionen Sportinfrastruktur

Durch die Unterstützung des Landes Brandenburg und des Bundes konnte viel in die Infrastruktur des Sportes in Cottbus investiert werden. Speziell im Jahr 2014 sind folgende Maßnahmen durchgeführt bzw. begonnen worden.

Die Turnhalle der 20. Grundschule und der Grundschule in Sielow (FB23) kann ab Februar 2015 wieder der Schul- und Vereinsnutzung übergeben. In Sachsendorf - an der Regine-Hildebrandt Grundschule wurden die Sanierungsarbeiten an der Turnhalle im letzten Jahr begonnen und werden bis Mitte 2015 beendet sein.

Die Sanierung der Sporthalle der Astrid Lindgren Grundschule befindet sich in Planung und wird 2015 realisiert.

In den letzten 25 Jahren wurden von den städtischen Turnhallen mehr als 80 Prozent saniert. Im Cottbuser Sportzentrum wurden in den letzten 25 Jahren allein mehr als 40 Millionen Euro investiert.

Viele Turnhallen, Sportplätze und das Sportzentrum sind damit auf dem neusten Stand. An die Lausitzer Sportschule und Internat konnten für die Aufwertung des paralympischen Sports mit Fördermitteln des Landes Personenaufzüge installiert werden. Weiter wurde viel Arbeit in die Planung des „Paralympischen Zentrums“ investiert und das Radsportstadion hat eine neue Zeitmessanlage erhalten. In der Radsportathletikhalle wurde nach dem Hallenbereich und dem Anbau für verbesserte Trainingsbedingungen auch der Sozialtrakt grundlegend saniert.

Für die sehr dynamische Sportart BMX/Race wurden Maßnahmen zur Stabilisierung der BMX-Bahn an der Parzellenstraße im Bereich der Kurven vorgenommen.

3.3. Vergabe von kommunalen Sportstätten

Die Stadt Cottbus stellt die Sporthallen entsprechend der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- u. Freizeitbades „Lagune“ zur Verfügung. Es können damit gemeinnützige Vereine, freie Träger, Privatpersonen als auch kommerzielle Veranstalter die Hallen nutzen. Die Vergabe der städtischen Turnhallen erfolgt über den FB Immobilien. Als Besonderheit sind dabei die Sportanlagen des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus zu betrachten. Die Anlagen aus dem Sondervermögen des Sportstättenbetriebes

werden in Eigenregie des Sportstättenbetriebes vergeben. Die Sportanlagen sind dabei für Sport- und Veranstaltungsereignisse nutzbar.

3.4. Sporthallenauslastung

Den über 22.000 Sport treibenden Einwohnern in Cottbus stehen moderne Sporthallen zur Verfügung. Für verschiedenste Nutzergruppen stehen unterschiedliche Bewegungsräume zur Verfügung von der Turnhalle bis hin zu Einheiten für kleine Nutzergruppen (siehe Pkt. 3.1.2)

Für Sportvereine sind die Sporthallen ab 16.30/17.00 Uhr nutzbar. Bis zum vorgenannten Zeitpunkt sind die Turnhallen teilweise durch Schulsport und Sport-AGs belegt. An Wochenenden sind die Turnhallen von 8.00 – 22.00 Uhr für den Vereinssport freigegeben. Für die folgende Übersicht wurden einmalige Veranstaltungen (Turniere, Wettkämpfe) nicht betrachtet.

Turnhalle	Vereinsnutzung in % Mo- Fr	Vereinsnutzung in % Sa - So
Ehem. Max Steenbeck Gymnasium	80	20
Drachhausener Str.	95	50
W. Nevoigt Grundschule	80	15
Sportbetonte Grundschule (TH2)	60	7
21. Grundschule	90	10
Reinhard Lakomy Grundschule	70	0
Regine Hildebrandt Grundschule	60	55
Grundschule Sielow	90	0
Christopher Kolumbus Grundschule	80	5
Bauhausschule	60	0
Oberstufenzentrum Sandow	75	5
Paul Werner Oberschule	75	0
J. H. Pestalozzi Förderschule	85	10
Sachsendorfer OS	80	0
Sporthalle Humboldt Gym. Schmellwitz	50	7
Sporthalle OSZ Schmellwitz	85	25
Zentralturnhalle, Jahnstr.	85	0
Theodor Fontane Gesamtschule	90	35
Gartenstraße	45	0
Hort Anton und Pünktchen	85	20
Ludwig Leichhardt Gymnasium	80	0
Max Steenbeck Gymnasium	85	25
Niedersorbisches Gymnasium	80	0
Spreeschule (eingeschränkte Nutzung)	35	0
Turnhalle Dissenchen	60	0
Turnerhalle 2 Sportzentrum	65	40 (LLSP)
Sportkomplex Poznaner Str. Halle 1	65	50 (LLSP)
Sportkomplex Poznaner. Str. Halle 2	70	50 (LLSP)
Leichtathletikhalle	100	70
Lausitz-Arena Zweifeld	70	50
Lausitz-Arena Dreifeld	70	0

Tab. 7 Übersicht Vereinsnutzung Sporthallen

Die Sporthallen sind bei über 22.000 im Sport organisierten Menschen gut ausgelastet. Von Montag bis Freitag ergibt sich in den meisten Turnhallen eine Auslastung von über 75 %. Es stehen damit alle Hallen durch Sportvereine in Nutzung. Ausgewählte Hallen besitzen noch Potential den Auslastungsgrad zu erhöhen. An Wochenenden werden die

Turnhallen neben dem Trainingsbetrieb zusätzlich für regelmäßige und einmalige Sportveranstaltungen (Turniere, Wettkämpfe, Trainingslager) genutzt. Es gibt weitere Differenzierungen bzgl. unterschiedlicher Auslastungen im Winter- bzw. Sommerhalbjahr (z.B. Hallenfußball), welche in der Aufstellung nicht berücksichtigt wurden.

Die Gesamtauslastung der kommunalen Sporthallen Auslastungsgrad durch Vereine würde in den Sporthallen von Montag bis Freitag deutlich die durchschnittlich 75% überschreiten. Durch folgende Nutzungseigenschaften ist eine höhere Auslastung nicht möglich:

- Durch zahlreiche Sanierungs- u. Reparaturmaßnahmen sind nicht alle Hallen uneingeschränkt nutzbar.
- Aufgrund von Sportartspezifiken sind nicht alle Turnhallen durch alle Sportarten nutzbar.
- In der Auswertung der Hallennutzung wurde erkennbar, dass die Hallennutzungszeiten am Freitag nicht dem Auslastungsgrad entsprechen, wie von Montag bis Donnerstag. Weiter ist die Nutzung in den späten Abendstunden im Vergleich zu den Hauptnutzungszeiten rückläufig.

4. Gesellschaft und Sport

4.1. Allgemein

Sport ist ein herausragender Beitrag zur persönlichen Lebensgestaltung. Die Bedeutung des Sportes wird gesellschaftspolitisch im Artikel 35 der Verfassung des Landes Brandenburg ausdrücklich gewürdigt.

Als Spiegelbild der Gesellschaft kommt dem Sport mit seiner Anziehungskraft eine bedeutende Aufgabe zu. Über das klassische Bild der Bewegung und die damit verbundene soziale Komponente übernimmt und sensibilisiert der Sport weitere Aufgabenfelder: Ehrenamtsförderung, Integration, Kinder- und Jugendschutz, Gleichstellung von Männern und Frauen, Gesundheit, Prävention, Umweltschutz und viele weitere. (Vgl.

4.2. Integration durch Sport

Das durch den DOSB initiierte Programm „Integration durch Sport“ findet seine Umsetzung in Cottbus durch den als Regionalkoordinator anerkannten Stützpunktverein Stadtsportbund Cottbus e.V.

Das Bundesministerium des Innern (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördern das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ als Zuwendungsgeber und Partner im fortlaufenden Prozess der Programmoptimierung.

Das Programm wird auf Landesebene eigenverantwortlich von Landes- und Regionalkoordinatoren umgesetzt, die die Sportvereine, Netzwerkpartner und freiwillig Engagierten an der Basis in ihrer Integrationsarbeit konzeptionell, planerisch und organisatorisch unterstützen.

Das Programm „Integration durch Sport“ richtet sich vornehmlich an Menschen mit Migrationshintergrund, wobei ein Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit auf bislang im Sport unterrepräsentierten Gruppen liegt, wie zum Beispiel Mädchen und Frauen, Personen im mittleren Erwachsenenalter sowie Ältere und sozial Benachteiligte. 2014 konnte durch das Programm und mit dem Sport auf die Asylsituation reagiert werden.

Die Erfahrungen in den ausführenden Vereinen in Cottbus und offizielle Studien zeigen, dass die Partizipation am vereinsorganisierten Sport sehr stark geschlechertypisch variiert. Besonders deutlich werden die Differenzen bei Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund. Während Jungen und junge Männer mit Migrationshintergrund ähnlich häufig im Sportverein organisiert sind wie männliche Einheimische, sind zugewanderte Mädchen und Frauen eindeutig unterrepräsentiert. Dieser Aufgabe stellt sich der Stadtsportbund Cottbus mit seinen Partnervereinen. Neben der täglichen Vereinsarbeit wurden diesbezüglich auch besondere Maßnahmen erfolgreich durchgeführt, z.B. Schwimmkurse für vietnamesische Frauen oder Inlinekurse für Migranten.

4.3. Seniorensport / Gesundheitssport

Seniorensport fördert die Gesundheit und steigert das persönliche Wohlbefinden. Die soziale Komponente durch den Kontakt zu Gleichgesinnten nimmt im Seniorensport einen ganz entscheidenden Platz ein.

Einige Sportvereine haben ihre eigenen Seniorensport-Abteilungen oder sind nur auf Seniorensport ausgerichtet. Drei dieser Vereine finden sich auch in den zehn mitgliederstärksten Vereinen wieder: Sport-Gesundheits-Zentrum e.V. Cottbus, Gymnastikverein Cottbus e.V., Gesundheit 2000 e.V.

Präventions- und Rehabilitationskurse werden zum Teil auch nur temporär durch die Teilnehmer während der Förderung dieser Maßnahmen durch die Krankenkassen besucht. Ziel muss es an dieser Stelle sein, die ältere Generation länger an den Verein zu binden und durch die kontinuierliche sportliche Betätigung eine Steigerung des Wohlbefindens zu erzeugen. Weiter Potentiale für eine dauerhafte Vereinsmitgliedschaft liegen in den positiven Begleiterscheinungen wie Kommunikation, Zusammengehörigkeitsgefühl und Vereinsanbindung.

Interessante Formen für vereinsgeführte Aktivitäten auch im Sinne der Trimm-Dich-Bewegung könnten zunehmend auf sogenannten Seniorensport- oder Mehrgenerationen-Aktivitätsplätze durchgeführt werden.

4.4. Behindertensport

In Cottbus werden neben dem leistungsorientierten paralympischen Sport viele Angebote für Behindertensportler breitensportlich, aber auch aus Rehabilitationssicht angeboten. Der mitgliederstärkste Verein ist dabei der Brandenburgische Präventions- und Rehabilitationssportverein. Darüber hinaus ist es auch im Sinne der Cottbuser Sportfamilie, eine selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit körperlichen Einschränkungen zu ermöglichen. Bei den Jüngsten beginnend führt z.B. der Stadtsportbund Cottbus e.V. seit drei Jahren das integrative Sportfest „Mission Paralympics“ mit immer steigenden Teilnehmerzahlen (2014, 600 Teilnehmer) durch. In über 15 Stationen (z.B. Kletterwand, Rollstuhlslalom, Sitzvolleyball, Riesenpuzzle) messen sich die Teilnehmer ohne Leistungsdruck und unterstützen sich gegenseitig. Sehr aktiv auch im Wettkampfbetrieb sind in der Cottbuser Sportlandschaft beispielsweise die Rollstuhlbasketballer und der Behindertensportverein 1996 Gallinchen e.V. und der BPRSV im Bereich Leistungssport.

Alle Turnhallen der Stadt Cottbus werden im Zuge der sukzessiven Sanierung barrierefrei zugänglich und nutzbar sein.

4.5. Leistungssport

Der Leistungssport erfährt in Cottbus durch das Schule-Leistungssport-Verbundsystem eine besondere Unterstützung. Olympiastützpunkt Brandenburg (Bereich Cottbus) in enger Kooperation mit der Lausitzer Sportschule und dem Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus sichern gemeinsam die Entwicklung und Betreuung der Kadersportlerinnen und Kadersportler vor allem in den Kernsportarten Radsport, Turnen und dem paralympischen Sport.

Insgesamt stehen für die Ausbildung von Nachwuchs- u. Spitzensportlern 520 Plätze in der Lausitzer Sportschule und 320 Plätze im Sportinternat (Haus der Athleten) zur Verfügung.

Die Lausitzer Sportschule Cottbus trägt seit 1997 den Titel "Eliteschule des Sports" und seit 2006 den Titel "Eliteschule des Fußballs". Durch den Landesausschuss für Leistungssport wurden folgende Sportarten für die Lausitzer Sportschule Cottbus festgeschrieben:

Bundesförderung / Kernsportart Olympiastützpunkt Brandenburg/Cottbus	
Förderphase I, II und III	
Gerätturnen (m.)	Klasse 4-13
Trampolinturnen (m. u. w.)	Klasse 4-13
Förderphase II und III	
Radsport (m. u. w.)	Klasse 7-13
BMX (m. u. w.)	Klasse 7-13
Behindertensport	Klasse 11-13

Landesförderung / Kernsportart Olympiastützpunkt Brandenburg/Cottbus	
Förderphase II	
Leichtathletik (m. u. w.)	Klasse 7-10
Förderphase II und III	
Handball (m.)	Klasse 7-13
Volleyball (w.)	Klasse 7-13
Landesförderung / DFB-Förderung / Kernsportart OSP Brandenburg/Cottbus	
Fußball (m.)	Klasse 7-13

Tab. 8 Übersicht Kernsportarten OSP Brandenburg/Cottbus

Die Gewährleistung kurzer Wege zwischen Schule, Trainingsstätte, Internat und Sportlermensa garantiert optimale Bedingungen für die Schüler.

Bei den Sportarten mit bundes- und landesweiter Bedeutung sichern Bund und Land durch anteilige Finanzierung den Erhalt und die Qualität der Sportstätten, der Trainerfinanzierung sowie die sportmedizinische Betreuung der Sportlerinnen und Sportler.

Der Leistungssport übt eine hohe Beispielwirkung für heranwachsende Sportler im Bereich des Schul- und Breitensports aus und ist damit wesentliche Motivation für die Wahl der Lausitzer Sportschule durch sportlich interessierte und talentierte Schülerinnen und Schüler.

Für den Zeitraum 2013 -2017 sind 20 Landesstützpunkte durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und den Landessportbund Brandenburg e.V. berufen worden. In Abhängigkeit von Wichtung und Anzahl der Landesleistungsstützpunkte der Sportarten im Land Brandenburg übernimmt das Land die Finanzierung bzw. Teilfinanzierung der Landestrainer an den Stützpunktstandorten. Zusätzlich trägt das Land zusammen mit Sportfachverbänden die Kosten für weitere Landestrainerstellen an der Lausitzer Sportschule.

Sportart	Stützpunkttragender Verein	Bemerkung
Kanu	ESV Lok RAW Cottbus e.V.	2013 Neuaufnahme
Behindertensport	BPRSV e.V.	
Boxen	Cottbuser Boxverein 2010 e.V.	
Fechten	Fechtsportclub Cottbus e.V.	
Fußball - 2	FSV Victoria 1897 Cottbus e.V.	Verbandsleistungszentrum
Volleyball / w.	SV Energie Cottbus e.V.	
Geräturnen / m.	SC Cottbus Turnen e.V.	
Trampolin-Turnen	SC Cottbus Turnen e.V.	
Gewichtheben	TSV Cottbus e.V.	
Handball / w.	HSC Cottbus e.V.	
Handball / m.	LHC Cottbus e.V.	
Leichtathletik	Leichtathletikclub Cottbus e.V.	
Schwimmen	Polizeisportverein Cottbus 90 e.V.	
Radsport	RSC Cottbus e.V.	
Radsport - BMX	RSC Cottbus e.V.	
Tischtennis	Cottbuser Tischtennis Team e.V.	
Ringern	Ringerclub Cottbus e.V.	

Rudern	Cottbuser Rudersportverein e.V.	
Triathlon	TSV Cottbus e.V.	
Karate	Hochschulsportverein Cottbus e.V.	Standortwechsel

Tab. 9 Übersicht Landesleistungsstützpunkte

Neben der Festschreibung der entgeltfreien Nutzung der kommunalen Sportanlagen für Landesleistungsstützpunkte unabhängig von den Förderstufen in der „Entgeltordnung für Nutzung kommunaler Sportanlagen...“ ist die kostenfreie Nutzung auch in der Vereinbarung zwischen dem Städte- u. Gemeindebund und den Kommunen festgelegt.

Weiter sind nach Paragraph 3 der „Entgeltordnung für Nutzung kommunaler Sportanlagen...“ neben den Landesleistungsstützpunkten folgende Nutzergruppen entgeltbefreit, wenn im Stadtsportbund Cottbus e.V. eingetragen:

- Leistungssportler des OSP (A-, B-, C,- und D/C Kader)
- Kinder- und Jugendsportgruppen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Sportler mit Behinderung soweit nachweislich nicht über Krankenkassen refinanziert

Sonstiger Spitzensport

Die vielseitige Sportlandschaft in Cottbus bietet auch Spitzensport neben den erfolgreichen Kernsportarten des Olympiastützpunktes in verschiedenen Ligen.

- Groß Gaglow (5 Kegel Billard, 1. Bundesliga)
- VBSF Cottbus (1. Bundesliga Billard Kegeln)
- Boxgemeinschaft: Hertha BSC / BC Cottbus (2. Bundesliga)
- Classic-Kegler des ESV Lok Cottbus (2. Bundesliga)
- Lausitzer Radsportverein (2. Bundesliga)
- FC Energie Cottbus (3. Bundesliga)
- American Footballer (Regionalliga)
- White Devils (Regionalliga)
- LHC Cottbus (Ostsee Spree Liga)

5. Sportveranstaltungen

Als Sportstadt bietet Cottbus viele Veranstaltungen. Neben dem Ligabetrieb in zahlreichen Sportarten werden dabei Sportveranstaltungen des Spitzensportes bis hin zum Breitensport abgedeckt. Viele Veranstaltungen finden dabei überregionale Beachtung.

5.1. Aufzählung der Veranstaltungen

Januar 2014

- Deutsch-Polnisches Hallenmeeting (Leichtathletik Club Cottbus e.V.)
- Fußball-Hallenturnier (SG Groß Gaglow e.V.)
- 12. Internationales Springermeeting
- 2. Toyota Neujahrscup (Cottbuser Boxverein 2010 e.V.)

Februar 2014

- Winterschwimmfest (PSV e.V. Abt. Schwimmen)
- Traditionales Hallenturnier (SG Sachsendorf e.V.)

März 2014

- Turnier der Meister (SC Cottbus Turnen e.V.)
- 1. Move & Dance Day (Stadtsportbund e.V.)
- 47. Branitzer Parklauf (Cottbuser Parkläufer e.V.)

- Kreiseinzelmeisterschaft Kegeln (Kreisfachverband Kegeln)

April 2014

- 39. Internationale Junioren-Etappenfahrt & 10. Spreewald-Masters-Rundfahrt (Radsportclub Cottbus e.V.)
- Lausitz Cup (Ringerclub Cottbus e.V.)
- 28. Frank-Mehner-Gedenkturnier (TSV Cottbus e.V.)
- 2. Badminton Meisterschaft Südbrandenburg (1. Brandenburger Spielgolfverein)
- Osterboogie, Tandemspringen (Cottbuser Fallschirmsport e.V.)
- Niederlausitzer Meisterschaften (Lausitzer Tennisclub e.V.)
- Cottbuser Kanu-Langstreckenregatta (ESV Lok Raw e.V.)
- 23. Frühjahrs-cross Bärenbrücker Höhe (Vattenfall, Leichtathletikclub Cottbus e.V.)
- 20. Frühjahrradeln (Radsportclub Cottbus e.V.)

Mai 2014

- Deutsch-Polnisches Mai-Meeting (Leichtathletik Club Cottbus e.V.)
- 19. Cottbuser Duathlon und DM (TSV Cottbus e.V.)
- 23. Cottbuser Intersport Citylauf (Leichtathletik Club Cottbus e.V.)
- 6. Internationales Nachwuchsschwimmturnier (PSV Abt. Schwimmen e.V.)
- „Mit Familie Natur erleben“ (ESV Lok Raw e.V.)
- 9. Cottbuser Inlineskate-Halbmarathon (Skiclub Cottbus e.V.)
- 1. Pinkboogie Tandemspringen (Cottbuser Fallschirmsport e.V.)
- Frühlingsradeln (RKEndspurt e.V.)
- Willi Pöschke-Preis (SG Schwielochsee e.V.)
- 1. Lauf Cottbuser Sprint Cup (Radsportclub Cottbus e.V.)
- HSV Sportfest (Hochschulsportverein e.V.)
- Lions-Benefiz-Spielgolf-Turnier (1. Brandenburger Spielgolfverein)

Juni 2014

- 3. Mission Paralympics (Cottbuser Sportjugend / Stadtsportbund Cottbus e.V.)
- 44. Pfingst-Reit u. Springturnier
- Schüler Drachenbootregatta (ESV Lok Raw e.V.)
- 111 Jahre SV Kahren (SV Kahren e.V.)
- Drachenbootnachtregatta (ESV Lok Raw e.V.)
- Sportfest (SV Wacker Ströbitz e.V.)
- KITA-Olympiade (Cottbuser Sportjugend)
- Seniorensportfest (Stadtsportbund e.V.)
- 3. Gym.City-Open um den Brandenbug-Cup (SC Cottbus Turnen e.V.)
- 2. Lauf Cottbuser Sprint Cup (Radsportclub Cottbus e.V.)
- 24. Großer Preis von Deutschland im Sprint (Radsportclub Cottbus e.V.)

Juli 2014

- 13. Drachenbootregatta (ESV Lok RAW e.V.)
- Brandenburgische Finn-Meisterschaften (SG Schwielochsee e.V.)
- 22. Internationaler Staffellauf Zielona Gora – Cottbus (Cottbuser Parkläufer e.V.)
- Brandenburgische O-Jollen-Meisterschaften (SG Schwielochsee e.V.)
- Sportfest (SG Willmersdorf e.V.)
- 19. Reit- u. Springturnier (RFV Cottbus e.V.)

August 2014

- Kreuzercup (SG Schwielochsee e.V.)
- Sportfesttage (SG Sachsendorf e.V.)
- Cottbuser Nächte
- Deutschland Cup der Sparkasse Spree Neiße (Lausitzer Tennisclub e.V.)
- Dorfsportfest (SG Kiekebusch e.V.)

September 2014

- Deutsche Meisterschaft im Bahnradsport (RSC e.V.)
- 7. Cottbuser eG-Wohnen-Schüler-Triathlon (TSV Cottbus e.V.)

- DAK Firmenlauf Lausitz (Stadtsporbund e.V.)
- 5. Internationales Volleyballcup (SV Energie e.V.)
- 5. Cottbuser Stadtmeisterschaft im Tennis (Cottbuser Tennissportverein e.V.)
- 4. Firmen und BSG Badminton Stadtmeisterschaft (1. Brandenburgischer Spielgolf Verein e.V.)

Oktober 2014

- Kulinarisches Golfen mit Musik (1. Brandenburgischer Spielgolf Verein)
- Schnupperkurs Tandemspringen (Cottbuser Fallschirmsport e.V.)
- 40. Cottbuser Oktoberlauf (Leichtathletik Club Cottbus e.V.)
- Offene Landes-Sprintmeisterschaft Brandenburg (PSV Cottbus Abt. Schwimmen e.V.)
- 48. Branitzer Parklauf (Cottbuser Parkläufer e.V.)

November 2014

- Memorial Altersturnen (TV Cottbus 1861 e.V.)
- 16. Cottbuser 24-Stunden-Schwimmen (DLRG Ortsgruppe Cottbus e.V.)
- 6. BTU Cup, Judo (HSV e.V.)
- Lausitz Open, Snooker (1. Cottbuser Snookerclub e.V.)

Dezember 2014

- Advents-Ruderergometer Cup (Cottbuser Rudersportvereine.V.)
- Silvesterlauf (Leichtathletik Club Cottbus e.V.)

6. Sportförderung

Der Zuschuss der Sportförderung zur Unterstützung der Vereine der Stadt Cottbus ist seit 10 Jahren auf einem gleichbleibenden Niveau. Der Stadtsporbund überträgt die durch die Stadt Cottbus ausgereichten Mittel an Vereine für Veranstaltungen und zur Bewirtschaftung der Sportanlagen (Betriebskosten). Im Bereich der Betriebskosten hat sich vereinsseitig eine Erhöhung ergeben. Betriebskostenerhöhung erfahren hauptsächlich Vereine, welche die Sportanlagen der Stadt übernommen bzw. gepachtet haben und diese in eigener Bewirtschaftung führen. Um eine weitere verlässliche Arbeit der Vereine, die weit über die sportliche Betätigung hinausgeht, zu gewährleisten, ist eine Erhöhung der Zuschusses für Betriebskosten und Veranstaltungsabsicherung anzustreben.

Die Qualität von Veranstaltungen, welche durch die Vereine durchgeführt werden, steigt immer weiter. Auch die Anzahl von Sportveranstaltungen ist nicht rückläufig (siehe 7. Veranstaltungen). Die Unterstützung der Sportveranstaltungen ist auf die Förderung von Leistungssport und Breitensport ausgerichtet. In der folgenden Darstellung ist die Entwicklung der Förderung pro Vereinsmitglied, vgl. zur Mitgliederentwicklung (siehe 2.11) dargestellt.

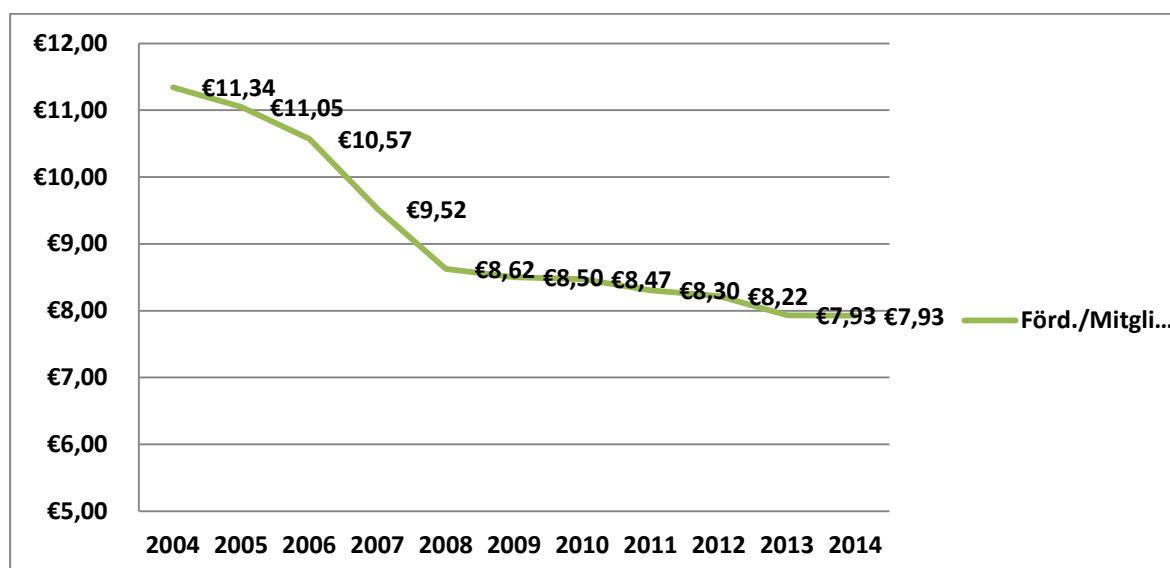


Abb. 4 Fördersumme je Mitglied im Stadtsporbund Cottbus e.V.

7. Bildung im Sport

Für die ca. 22.000 Mitglieder in aktuell 145 Sportvereinen sichern mehr als 2.000 Übungsleiterinnen und Übungsleiter bzw. Trainerinnen und Trainer mehr als 850 Ehrenamtlichen in den Vereinsvorständen, mehr als 1.000 Schieds- und Wettkampfrichter und unzählige weitere Helfer das Vereinsleben. Auch der Sport und die Vereinsarbeit unterliegen verschiedensten dynamischen Prozessen, Weiterentwicklung und Änderung von Sportangeboten ebenso wie Änderungen in der Vereinsarbeit z.B. durch veränderte Satzungen.

Durch ein vielfältiges Weiterbildungsangebot unterstützt der Stadtsportbund die Cottbuser Vereine. Das Angebot deckt dabei die Bedarfe der Mitglieder, der Sportentwicklung und aktuelle Entwicklungen in der Sportlandschaft ab:

- Grundlagenlehrgänge
- Aufbaulehrgänge
- Lizenzlehrgänge
- Senioren Sport
- Gesundheitssport
- Fortbildungen gegen Rechtsextremismus
- Ernährungskurse
- Vereinsmanagement
- Rechts- & Satzungsfragen
- Kinderschutz
- Fortbildungen zu aktuellen Themen (z.B. Feststellungsbescheid vom Finanzamt)

8. Fazit

Durch das Engagement der Vereine, des Olympiastützpunktes Brandenburg (Bereich Cottbus), des Stadtsportbundes und der Stadt Cottbus lebt der Sport in Cottbus. Mit vielen regionalen und überregionalen Veranstaltungen wird der Name der Stadt als Sportstadt charakterisiert. Die gute sportliche Infrastruktur der Stadt ermöglicht jedem Sporttreibenden Cottbuser seiner Bewegungsform nachzukommen. Die Auslastung der Turnhallen ist ein Indiz für ständig notwendige Werterhaltung der vorhandenen Sporthallen.

Aus dem Bericht können folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

1. Die Sportstadt Cottbus rechtfertigt ihren Namen durch Quantität und Qualität ihrer Sportanlagen.
2. Die in Cottbus vorhandene Vereinsstruktur, die Mitgliederzahlen der Sportvereine und die Vielfalt des sportlichen Lebens sind beispielgebend für das Land Brandenburg.
3. Die Sportförderung der Stadt Cottbus ist ausgewogen und würdigt die Bemühungen der Vereine um eine engagierte Kinder- und Jugendarbeit und ein breites Vereinsleben. Allerdings genügen die derzeitigen städtischen Möglichkeiten der Finanzierung essenzieller Bedarfe der Vereine aufgrund der Entwicklung der letzten 10 Jahre nicht mehr.
4. Der Bestand an gedeckten und ungedeckten Sportanlagen deckt den durchschnittlichen Bedarf des Schul-, Breiten- und Spitzensports. Trotzdem ist erkennbar, dass den Anforderungen bei neuen Sportangeboten (Trendsportarten) und den Wünschen nach zeitlicher Einordnung der Übungs- und Trainingszeiten vor allem bei Sporthallen nicht ausreichend entsprochen werden kann.
5. Weiterführung der guten Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Stadtsportbund Cottbus e.V., OSP und Sportverwaltung Stadt Cottbus und damit Stützung des erfolgreichen Schule-Leistungssport-Verbundsystems, des Leistungs- u. Spitzensportes und des Breitensportes.
6. Stabilisierung und Ausbau des Standortes Cottbus in der Struktur des Olympiastützpunktes Brandenburg allgemein und besonders im paralympischen Bereich.
7. Großsport- und Kleinsportereignisse sowie Breitensport- und Spitzensportveranstaltungen ergänzen sich im Sportveranstaltungskalender und werden durch Cottbuser gleichermaßen angenommen.
8. Intensivierung der Bemühungen weitere Cottbuser für den Sport (organisierten Sport) gewinnen. Focus ist dabei auf den Kinder- u. Jugendbereich zu legen. Die positive Mitgliederentwicklung der über 50-jährigen ist weiter zu fördern
9. Durch Sportartenbündelung in ausgewählten Sporthallen den Vereinen Möglichkeiten schaffen, die Sporthallen besser auslasten zu können. In ausgewählten und stark frequentierten Hallen ist eine Wochenendnutzung durch Vereine weiter möglich.

10. Optimierung der Abstimmung zur Hallenvergabe zwischen Schule (Sport AG im Ganzttag) und Turnhallenvergabe.

Abbildungsverzeichnis

Nr.	Inhalt	Seite
1	Entwicklung der Vereinsanzahl der letzten 4 Jahre	4
2	Mitgliederentwicklung in Cottbuser Sportvereinen (im LSB und Stadtsportbund gemeldet)	5
3	Mitgliederentwicklung in den einzelnen Altersgruppen in Cottbuser Sportvereinen (im LSB gemeldet)	6
4	Fördersumme je Mitglied im Stadtsportbund Cottbus e.V.	19

Quellen zum Abbildungsverzeichnis: Angaben durch den Stadtsportbund Cottbus e.V.

Tabellenverzeichnis

Nr.	Inhalt	Seite
1	Zehn mitgliederstärkste Vereine 2013	5
2	Aufzählung der Sportarten in Cottbus	7
3	Übersicht Gesamtanlagen Sport	8
4	Übersicht Sporthallen Spezial	9
5	Übersicht Sporthallen allgemein	9
6	Übersicht ungedeckte Sportanlagen	11
7	Übersicht Vereinsnutzung Sporthallen	12
8	Übersicht Kernsportarten OSP Brandenburg/Cottbus	15
9	Übersicht Landesleistungsstützpunkte	15

Quellen zum Tabellenverzeichnis:

Tab. 1,2,3 Angaben durch den Stadtsportbund Cottbus e.V.

Quellen

Sportkalender 2014, Herausgeber Stadtsportbund Cottbus e.V.

Sportentwicklungsbericht 2013 Teltow Fläming

Deutscher Olympischer Sportbund, Projekt Integration durch Sport (<http://www.integration-durch-sport.de/de/integration-durch-sport/>, letzter Zugriff 04.02.2015)

Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“ (Stand 23.11.2013)

Dresdener Sportclub 1898 Abteilungl. Gesundheitssport

(<http://www.dsc1898.de/abteilungen/gesundheitsport/gesundheitsport/seniorensport/> letzter Zugriff 04.02.2015)

Statistisches Jahrbuch 2013 der Stadt Cottbus

Abkürzungsverzeichnis

OSP	Olympiastützpunkt
e.V.	eingetragener Verein
LSB	Landessportbund Brandenburg
StSB	Stadtsportbund
BPRSV	Behinderten, Präventions- u. Rehabilitationssportverein
FC	Fußballclub
ESV	Eisenbahner Sportverein
BSG	Betriebssportgemeinschaft
PSV	Polizeisportverein
TH	Turnhalle
LLSP	Landesleistungsstützpunkt
w.	weiblich
m.	männlich
DFB	Deutscher Fußballbund
SG	Sportgemeinschaft
LHC	Lausitzer Handball Club
TV	Turnverein
BTU	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
TSV	Turn- u. Sportverein